

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XXVII
Verzeichnis sonstiger Online-Quellen	LIV

Einleitung	1
------------------	---

Erster Teil:

Ausgestaltung und Wirkung der Verzugszinsen nach § 1333 ABGB

I. Überblick	3
II. Gesetzliche Verzugszinshöhe	5
A. Allgemeiner Verzugszinssatz gem § 1000 Abs 1 ABGB	6
1. Aktuelle Verzugszinshöhe	6
2. Zinssatzentwicklung	6
3. Kritik am geltenden Zinssatz	8
B. Zinssatz gem § 456 UGB	11
1. Aktuelle Verzugszinshöhe	11
2. Zinssatzentwicklung	12
3. Kritik am geltenden Zinssatz	14
C. Zinssatz gem § 49a ASGG	15
1. Aktuelle Verzugszinshöhe	15
2. Zinssatzentwicklung	17
3. Kritik am geltenden Zinssatz	19
III. Anspruchsvoraussetzungen	20
A. Geldforderung	20
1. Allgemeines	20
2. Erfassung aller Geldforderungen	21
3. Ausschluss und Abgrenzung von Sachschulden	23
4. „Mittelbarer Geldschuldverzug“?	28
B. Schuldnerverzug	29
1. Allgemeines	29
2. Erfüllung nicht auf die bedungene bzw gehörige Weise	30
a) Abgrenzung zur Gewährleistung und zur Unmöglichkeit	30
b) Zahlungsart	32
c) „Annahmezwang“ gesetzlicher Zahlungsmittel	35
d) Währung	35
e) Teilzahlungen	36
3. Erfüllung nicht am gehörigen Ort	37
4. Erfüllung nicht zur gehörigen Zeit	40
a) Bestimmung der gehörigen Zeit	40
b) Fälligkeit	40
aa) Fälligkeit iwS und Fälligkeit ieS	40
bb) Bestimmung der Fälligkeit	42
(1) Stufenprüfung	42

Inhaltsverzeichnis

(2) Fristenberechnung und Ablaufhemmung	45
(3) Fälligkeitstage als Leistungszeiträume	47
(4) Konkrete Fälligkeitszeitpunkte	47
c) Rechtzeitigkeit der Erbringung von Geldschulden	48
aa) Allgemeine Regelung (§ 907a ABGB)	48
(1) Im Voraus bestimmte Fälligkeit	49
(2) Nicht im Voraus bestimmte Fälligkeit	50
bb) Banküberweisungen von Konsumenten	52
cc) Zusammenfassung	54
5. Einredefreiheit	55
a) Einreden allgemein	55
b) Sonderfall reine Stundung	56
6. Beginn und Ende des Verzugs	57
7. Beginn und Ende des Verzugszinslaufs	58
C. Verschuldenserfordernis?	59
1. Verschuldensunabhängiger Verzugsbegriff	59
a) Objektiver Verzug allgemein	59
b) Objektiver Verzug wegen Geldmangels	61
c) Objektiver Verzug während der COVID-19-Pandemie	62
2. Verschuldensunabhängigkeit des § 1333 Abs 1 ABGB	64
3. Verschuldenselemente für höhere gesetzliche Verzugszinsätze	65
a) Verantwortlichkeit (§ 456 S 3 UGB)	65
aa) Verschuldensunabhängigkeit nach dem ZinsRÄG	65
bb) Kritik an der Verschuldensunabhängigkeit	67
cc) Aufnahme der Verantwortlichkeit durch das ZVG	68
b) Ausnahme der vertretbaren Rechtsansicht (§ 49a S 2 ASGG)	70
IV. Pauschalierung	73
A. Normative Verortung der Pauschalierung	73
B. (Mindest-)Wert der Kapitalnutzungsmöglichkeit iwS	74
C. Pauschalierungswirkung	77
1. Beweis höherer Verzugsfolgen	77
a) Wandel von der absoluten zur Mindestschadenersatzpauschale	77
b) Bloße Mindestpauschalierung auch im Bereicherungsrecht	78
2. Kein Beweis geringerer Verzugsfolgen	81
3. Fazit: Vermutung bis zur gesetzlichen Zinshöhe	82
D. Möglicher Pauschalierungsinhalt	83
1. „Der“ pauschalierte Schaden und „andere“ Schäden	83
2. Zinsfolgen iwS aus der Verzögerung ieS	86
3. Nicht pauschalierte Verzugsfolgen	88
E. Zusammenfassung	90
V. Dispositivitätsgrenzen	91
A. Bedeutung der Vereinbarungsschranken	91
B. „Prüfungsschema“ der Judikatur	91
C. Zinssatz	92
1. Beurteilung anhand des Effektivverzugszinssatzes	92
2. Zinssatz über den gesetzlichen Zinsen	93
a) Allgemeine Sittenwidrigkeit (§ 879 Abs 1 ABGB)	93
b) Wucher?	96
aa) Wucher allgemein (§ 879 Abs 2 Z 4 ABGB; §§ 1, 7 Abs 1 WuchG)?	96
bb) Kreditwucher (§ 7 Abs 2 WuchG)?	97
cc) Ausbeutung durch Nebenabreden	99

Inhaltsverzeichnis

(1) Übermäßige Gegenleistung (AusbeutungsV)	99
(2) Geldwucher (§ 879 Abs 1 iVm) § 154 StGB	102
c) Gröbliche Benachteiligung (§ 879 Abs 3 ABGB)	106
d) „5-PP-plus-Grenze“ (§ 6 Abs 1 Z 13 KSchG)	109
e) Beschränkungen von Vertragsstrafen im TAG (§ 22 TAG)	110
f) „Verbot“ des ultra alterum tantum (§ 1335 ABGB)	111
g) „Corona-Beschränkung“ (§ 3 des 2. COVID-19-JuBG)	113
3. Zinssatz unter den gesetzlichen Zinsen	114
a) Allgemeine Sittenwidrigkeit (§ 879 Abs 1 ABGB)	114
b) Auferlegung der Beweislast (§ 6 Abs 1 Z 11 KSchG)	114
c) Gröbliche Benachteiligung (§ 879 Abs 3 ABGB)	115
d) Grobe Nachteiligkeit (§ 459 UGB)	115
e) Keine Abbedingung nach § 11 Abs 4 VersVG	118
4. Exkurs: Bedeutung des § 456 UGB im BVerfG 2018	118
D. Verschuldensunabhängigkeit	120
E. Haftungsbeschränkung	123
VI. Einordnung, Abgrenzung und Zusammenspiel im Spektrum der Zinsarten ...	124
A. Zinsen allgemein	124
B. Gesetzliche Verzugszinsen unter dem Deckmantel anderer Terminologie ...	126
1. Verzögerungszinsen	126
2. Kostenzinsen	126
3. Prozesszinsen	127
4. Schadenszinsen	129
5. Zinseszinsen	129
6. „Fälligkeitszinsen“ nach Art 78 CISG, § 353 öHGB aF	131
C. Gesetzliche Verzugszinsen außerhalb des Zivilrechts	134
D. Ausgewählte andere Zinsarten	135
1. Überziehungszinsen	135
2. Verzinsung des Geldpflichtteils nach dem ErBRÄG 2015	135
a) Auslegungsmöglichkeiten	136
aa) Sofortige Fälligkeit und Vollstreckungssperre	136
bb) Fälligkeit ein Jahr nach dem Tod	137
cc) Verzinsung mit Klarheit über die Anspruchshöhe	138
b) Zweck der gesetzlichen reinen Stundung und Verzinsung	139
c) Eigene Lösung: Fälligkeits- statt Verzugszinsen	141
3. „Verzugszinsen“ im Transportrecht	142
a) Art 27 Z 1 CMR	142
b) Sonstige transportrechtliche Zinssätze	145
4. Verzinsung der Entschädigung des Versicherers gem §§ 94, 124 VersVG ..	146
a) Keine Verzugszinsen	146
b) Verzugszinsen im Versicherungsrecht allgemein	147
c) Verhältnis zwischen VersVG- und Verzugszinsen	148
5. Stundungszinsen	150
6. Vergütungszinsen (Bereicherungszinsen)	150
a) Vergütungszinsen allgemein	150
b) Strafszinsen	155
7. Vertragszinsen	157
8. Verwendungszinsen	157
9. Vorschusszinsen	159
10. „Rückgriffszinsen“ im WG und ScheckG	159

Inhaltsverzeichnis

Zweiter Teil:

Die Rechtsnatur der Verzugszinsen nach § 1333 ABGB

I. Die bisherige Diskussion	161
A. Gespaltene Literatur	161
1. Schadenersatzrecht	161
a) Herrschende Ansicht	161
b) „Ernstnahme“ als Schadenersatzanspruch nach <i>Graf</i>	163
2. Bereicherungsrecht	164
a) Verschuldensunabhängigkeit	164
b) Vorteil aus der Kapitalnutzungsmöglichkeit nach <i>Koziol</i>	164
c) (Faktische) Subsidiarität nach <i>Gitschthaler</i> und <i>W. Jud</i>	165
d) <i>P. Bydlinskis</i> kritische Auseinandersetzung mit der Schadenersatzqualifikation	166
aa) Pauschalierung als Besonderheit des § 1333 ABGB	166
bb) Entkräftete Argumente der schadenersatzrechtlichen Einordnung	167
cc) Abweichungen vom allgemeinen Schadenersatzrecht	168
dd) Konsequenzen der schadenersatzrechtlichen Einordnung	168
ee) Bereicherungsrechtliche Einordnung	169
e) Erneute Bestärkung des bereicherungsrechtlichen Ansatzes durch <i>Koziol</i>	169
3. Mischansatz	169
a) Erste Zusammenführung durch <i>Apathy</i>	169
b) „Unechter Mischansatz“ nach <i>Ertl</i>	170
c) „Echter Mischansatz“ nach <i>P. Bydlinski</i>	170
4. Zusammenfassung der Ansätze in der Literatur	171
B. Von der Rechtsfrage geleitete Judikatur	171
C. Exkurs: Steuerrechtliche Einordnung	176
D. Kritische Würdigung der Diskussion	177
1. Fokus auf systematischen Widersprüchen	177
2. Veraltete Argumente	179
II. Grammatische Interpretation	180
A. § 1333 ABGB	180
1. Schaden	180
2. Verzögerung und Zinsen	181
3. Geldforderung	182
4. Verschulden	182
B. Zinssatzregelungen	182
C. Zwischenfazit	183
III. Systematische Interpretation	183
A. Position der Verzugszinsregelungen	183
1. § 1333 ABGB	183
2. § 1000 ABGB	185
3. Sonderzinssätze	185
B. Allgemeine Verzugszinshöhe	186
C. Zinsfolgen aus der Verzögerung in der schadenersatz- und bereicherungsrechtlichen Grundkonzeption	186
1. Leitgedanken des allgemeinen Schadenersatz- und Bereicherungsrechts	186
2. Pauschalierung: Kein Schadens- bzw Bereicherungsnachweiserfordernis	188
3. Sonstige schadenersatzrechtliche Besonderheiten	189
a) Ersatzfähigkeit von Zinsschäden generell	189

Inhaltsverzeichnis

b) Kein Rechtswidrigkeitserfordernis	191
c) Kein Kausalitäts- und Adäquanzerfordernis	192
d) Verschuldensunabhängigkeit	193
4. Sonstige bereicherungsrechtliche Besonderheiten	195
a) Bloß schuldrechtliche Zuordnung	197
b) Vermuteter Vorteil aus vermuteter Verwendung	199
c) Benützungsentgelt oder Zivilfruchtherausgabe	200
d) Keine Unterscheidung nach Redlichkeit und Unredlichkeit	201
D. Verzug als Anknüpfungspunkt	202
1. Verzug statt Fälligkeit	202
2. Verzugsfolgen als typisierbare Besonderheit nur im Bereicherungsrecht ..	204
E. Vergleich mit vertraglichen Verzugszinsen	205
1. Überblick: Qualifikation vertraglicher Verzugszinsen	205
2. Vertragsstrafen allgemein	205
a) Ausgestaltung und rechtliche Behandlung	205
b) Richterliches Mäßigungsrecht	210
c) COVID-Sonderregelung	212
d) Funktionen von Vertragsstrafen	213
3. Vertragliche Verzugszinsen im Spannungsfeld der §§ 1333, 1336 ABGB ..	217
a) Vertragsstrafe auch unter den üblichen oder gesetzlichen Zinsen	217
b) Ausgestaltung und rechtliche Behandlung	218
c) Inhaltsgleichheit der Pauschalierung	221
d) Gesetzliche Zinssätze als Untergrenze für die Mäßigung	223
4. Fazit für die gesetzlichen Verzugszinsen	223
a) Analogie zum richterlichen Mäßigungsrecht?	223
aa) Keine Regelungslücke	224
bb) Fehlende Vergleichbarkeit	225
cc) Fazit	229
b) Analogie zur Haftungsbeschränkung?	229
c) Rechtsnatur	230
F. Konsequenz der Einordnung	230
1. Kein Rückgriff auf allgemeine Regelungen	230
2. Verhältnis zu anderen Ansprüchen	231
a) Problemstellung	231
b) Entstehung	231
c) Parallele Geltendmachung von pauschalierten Verzugsfolgen	232
aa) Ansprüche derselben Rechtsnatur	232
bb) Ansprüche der jeweils anderen Rechtsnatur	233
d) Parallele Geltendmachung von nicht pauschalierten Verzugsfolgen ..	234
aa) Verzugsfolgen ohne Bezug zur gesetzlichen Vermutung	234
bb) Mit der Vermutung unvereinbare Verzugsfolgen	234
(1) Ansprüche derselben Rechtsnatur	234
(2) Ansprüche der anderen Rechtsnatur	236
e) Zusammenfassung	237
3. Keine sonstigen Konsequenzen	237
4. Fazit: Relativierende Konkurrenz	238
G. Zwischenfazit	238
IV. Historische Interpretation	239
A. Entwicklung des Rechtsinstituts der Verzugszinsen bis zum ABGB	239
1. Anfänge als Vereinbarung mit Präventivfunktion im Römischen Recht ..	239
2. Das Zinsverbot und seine Umgehung im Mittelalter	243

Inhaltsverzeichnis

3. Abkehr vom Strafgedanken und vom Zinsverbot ab dem 16. Jh.	244
4. Zwischenfazit für die Rechtsnatur	246
B. Verständniswandel des gesetzlichen Verzugszinsanspruchs im ABGB	248
C. Zinssatzgesetzgebung seit Inkrafttreten des ABGB	248
1. Indizien aus den Gesetzesmaterialien zu § 1000 ABGB	249
2. Indizien aus den Gesetzesmaterialien zu § 456 UGB	252
3. Indizien aus den Gesetzesmaterialien zu § 49a ASGG	252
D. Zwischenfazit	253
V. Teleologische Interpretation	253
A. Pauschalierungsfähigkeit	254
1. Geld iSd § 1333 Abs 1 ABGB	254
2. Pauschalierungsfähige Folgen des Zahlungsverzugs	257
B. Pauschalierungsgründe	259
1. Vereinfachung	260
2. Verhaltenssteuerung	262
C. Zwischenfazit	264
VI. Abschließendes Interpretationsergebnis	265

Dritter Teil:

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

I. Ausgestaltung und Wirkung der Verzugszinsen nach § 1333 ABGB	267
A. Zinshöhe	267
B. Anspruchsvoraussetzungen	267
C. Pauschalierung	268
D. Dispositivitätsgrenzen	269
E. Einordnung, Abgrenzung und Zusammenspiel im Spektrum der Zinsarten ..	269
II. Die Rechtsnatur der Verzugszinsen nach § 1333 ABGB	270
A. Die bisherige Diskussion	270
B. Grammatische Interpretation	270
C. Systematische Interpretation	270
D. Historische Interpretation	272
E. Teleologische Interpretation	272
F. Abschließendes Interpretationsergebnis	273
Anhang: Entwicklung der (Verzugs-)Zinssätze im ABGB, UGB und ASGG	275
Stichwortverzeichnis	277